Für die bisher aufgewendete Aufbauarbeit ist eigentlich schon ein recht gutes und angenehmes Echo erfolgt. Mit Freude darf festgestellt werden, dass sich etliche Freunde des Nationalturnens für den Donatoren Club interessierten und schon beigetreten sind.

Die ganze Angelegenheit erfordert allerdings mehr Arbeit als erwartet. Trotzdem wird im Hintergrund weiter gearbeitet indem nun eine Mitgliederliste für das Internet vorbereitet wird. Zudem werden Werbeaktionen für neue Mitglieder gestartet. Auch soll ein Führungsgremium gewählt und eingesetzt werden. Mein Ziel ist, die Mitgliedschaft im zweiten Club-Jahr zu verdoppeln. Dieses mutige Vorhaben dürfte aber mit den Angebotenen Hilfen zu erreichen sein.

Im ersten Jahr fand noch keine Zusammenkunft der Mitglieder statt. Ein solches Donatoren Treffen war eigentlich an der Sport-Gala geplant gewesen, welches dann aber leider nicht durchgeführt werden konnte. Wir wollen ja unseren Jahresbeitrag für die Jugend einsetzen und konnten daher die Gala nicht mitfinanzieren. Sicher sind sich alle Mitglieder einig, dass es besser ist, den bereits schon möglichen Benefiz auf stillem Wege in die Jugendprojekte einfließen zu lassen.

Wer sich dem Club anschliessen will hat mehrere Möglichkeiten, dies zu tun: Mit einem bescheidenen Mindestbeitrag von jährlich Fr. 100.-- ist man bereits dabei. Mitglied kann jedermann werden, wer sich für mindestens drei Jahre verpflichtet. Interessenten sind uns sehr willkommen. Man findet das Anmeldeformular im Internet unter www.env-afgn.ch bei der Rubrik 'Finanzen' 'Donatoren' wo ein Beitrittsformular ausgedruckt und eingesandt werden kann. Am gleichen Ort kann man auch die Statuten ausdrucken oder einfach nachgelesen. Selbstverständlich stehen auch alle Mitglieder des Zentralvorstandes oder der Unterzeichnende für weitere Auskunft und Beitrittsmeldungen zur Verfügung.

Ich bin überzeugt, dass der Club einen kontinuierlichen Aufschwung erleben wird. Mit dem erhofften Mitgliederzuwachs und der angebotenen Unterstützung von Interessierten, wird uns eine gute Sache zum Wohle der Jugend und des Nationalturnens gelingen.

Peter Scheuber